

Hinweis an alle Piloten in LOXN:

Der zivile Betriebsleiter (FBL) achtet darauf, dass bei Fluginformationsdienst soweit möglich keine Anweisungen gegeben werden.

Der FBL gibt Pistenrichtung, Wind und QNH-Information.

Die Piloten sind selbst dafür verantwortlich, die Maschinen im Platzrundenbereich zu beachten und speziell im Anflugbereich auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu achten. Segelflugzeuge die zum Windenstart landen geben dazu eine Blindmeldung im Queranflug ab. Abflugbereite Flugzeuge müssen vor der Meldung „ OE-xxx abflugbereit Piste xx“ den Funk ausreichend lange mitverfolgen und den Anflugsektor einsehen.

Piloten die nach Streckenflügen wieder in den Platzbereich einfliegen sind dazu angehalten, den Funk ausreichend lange vor der Kontaktaufnahme mit dem FBL mitzuverfolgen und eine der jeweiligen Situation entsprechende Positionsmeldung abzugeben, aus der sich alle in der Platzrunde befindliche Piloten ein Bild machen können.

zB: „OE- xx, Position Finkenhaus, Höhe xx – Fuss, Einflug zur Landung auf 36R, werde auf X und Y achten und den Queranflug 36R melden“

Der FBL koordiniert nicht die Anflüge!

Der FBL weist ggf auf andere Maschinen hin!

Bei Windenbetrieb:

Nach den Meldungen „Windenstart ist möglich – Wiener Neustadt West“ und dem darauffolgenden zB. „Helios Winde, XY Neusiedlseil abflugbereit“ setzen andere Flugzeuge bis 3 Sekunden nach „Winde - Seil straff“ keine Meldung ab, die nicht unbedingt der Flugsicherheit dienlich ist! Diese ca. 30 Sekunden sind die gefährlichsten beim Windenstart und sollten den Beteiligten (Startleiter, Windenfahrer und Pilot) vorbehalten sein!

Lärmschutz:

Aus Lärmschutzgründen ist immer darauf zu achten, dass die Siedlungsgebiete zu meiden sind. Speziell bei Schönwetter, bei Platzrunde 36 sowie bei schweren abfliegenden Maschinen in Richtung 18 (zB Doppelsitzer-Schleppzügen bei leichtem Rückenwind) darauf achten, dass die Platzrunde so eng wie möglich über dem Platz geflogen wird und so das Überfliegen der Siedlungsgebiete so weit möglich vermieden wird.

Bei Fallschirmsprungbetrieb:

Alle Flugzeuge müssen bei Fallschirmsprungbetrieb den Bereich über dem Springerkreis verlassen. Speziell Segelflugzeuge nach einem Windenstart müssen den Bereich spätestens nach dem Funkspruch „ x Springer in 2 Minuten“ verlassen. Der Segelflug-Übungsbereich ist dafür vorgesehen.